

Clover 5121 Startet nicht

Beitrag von „Oldtown“ vom 3. September 2020, 07:52

Hallo zusammen ich habe einen fehler gemacht und bekomme den Rechner nicht zum Laufen. Ich habe gestern Abend mit dem kextupdater mir alle neuen benötigten Kexte Downgeloaded und auch Clover auf Version 5121 über den Installer Installiert. Dann wollte ich neu starten und der Rechner bleibt bei:

Welcome to Clover 5121

.... Scan Entries ...

stehen. Brauche da echt dringend hilfe das es wieder läuft

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 3. September 2020, 09:22

Lad mal deine efi hoch wir schauen drüber. Btw clover nicht mit dem installer updaten sondern die entsprechenden Dateien ersetzen 😊

Beitrag von „Shado“ vom 3. September 2020, 09:40

Hm, Clover sollte schon mit CloverInstaller upgedatet werden, weil bei diesem Update ein Backup der alten EFI angelegt wird.

Ersetzt man nur die neuen Dateien, hat man kein Backup.

Oldtown müsste also noch ein Backup auf seiner EFI haben, welche lauffähig ist.

Ansonsten nehme ich an, dass die EFI-Treiber fehlen oder zu alt sind.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 3. September 2020, 16:17

[Shado](#) clover sollte sehr wohl ohne den installer geupdated werden.. Die efi des System ist Immer auf einem Installationsstick als back up zu sichern. Wer das prinzipiell nicht hat, der hat auch hier im forum kein Mitleid zu erwarten so einfach ist das. Danach können die 2 entsprechenden Dateien der neuen clover Version eingefügt und ersetzt werden. So einfach ist das Update...

Beitrag von „umax1980“ vom 3. September 2020, 16:25

Es ist schon sinnvoll einen Notfall-Stick zu haben. Clover kann man gut über den Installer updaten, aber wenn man dann nicht weiss wie man ein nicht bootendes System fixt dem hilft ein Stick der auf jeden Fall bootet ungemein weiter.

Wenn du uns deinen EFI-Ordner zur Verfügung stellst, können wir da sicherlich weiterhelfen. Aber dennoch musst du dir diese Fähigkeit auch aneignen.

Beitrag von „Shado“ vom 3. September 2020, 18:31

@BastiWolf,,,,, ohohoho. nein... IMMER den Clover mit dem Installer updaten. Dann bekommst du automatisch ein EFI-BackUp.

Das mache ich schon viele, viele Monate so. Da kannst du mir erzählen, was du möchtest... 😊

ABER: Viel Wege führen nach Rom. Auch ein USB-Stick mit dem letzten gehenden Clover, incl. EFI-Treibern und Kexten, sollte man in der Schublade haben.

UND: Ich habe nicht NUR EINEN Hacki laufen.....

Beitrag von „Einhorn“ vom 3. September 2020, 18:47

Als Freund redundanter Hackies habe ich auf jeder internen Festplatte eine funktionierende EFI. So kann ich auf einer Platte experimentieren mit neuen Clover-Versionen (auch praktisch für einen ggf. anstehenden Umstieg auf OpenCore). Wenn alles klappt, wird der EFI - Ordner auf die anderen Platten kopiert.

Spart doch etliche nervige Hilferufe im Forum...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. September 2020, 19:16

[Oldtown](#)

Zunächst herzlich willkommen im Hackintosh-Forum. 😊

Sei bitte so nett und trage Deine Hardware ins Profil ein, damit alle Helfer darüber informiert sind.

[Zitat von Shado](#)

IMMER den Clover mit dem Installer updaten. Das mache ich schon viele, viele Monate so

Darfst Du ja auch - heißt aber nicht, dass es zwingend notwendig ist und es Jeder so machen muss. 😊

[Zitat von Shado](#)

Da kannst du mir erzählen, was du möchtest...

Gilt das nicht auch für Dich? 😊

Fakt ist, dass man es nicht machen muss.

Und jetzt kommt meine oberste Regel: als Freund des gesicherten Zugangs habe ich immer zusätzlich zum Stick, mit dem ich meine Betriebssysteme boote, einen gleichgestaltigen BL-Stick parat, der für den Fall des Falles als Backup dient. Und schon habe ich meine Redundanz.



Die EFI-Partitionen meiner Platten bleiben Bootloader-frei, damit ich beim Hantieren mit den BL-Versionen nicht aus Versehen Mist baue und das ganze OS ruiniere.

Beitrag von „Einhorn“ vom 3. September 2020, 19:21

... drum ist auf jeder EFI ein leerer Ordner mit dem Namen der Festplatte. Stimmt schon, bei mehreren EFIs die sich nicht auseinander halten lassen habe ich mich auch schon mal vertan... Seit den benamten Leerordnern habe ich kein OS mehr vermurkst.

Den Boot-Stick für absolute Katastrophen-Notfälle habe ich natürlich auch noch.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. September 2020, 19:32

[Zitat von Einhorn](#)

bei mehreren EFIs die sich nicht auseinander halten lassen

Die EFI-Partitionen lassen sich auseinanderhalten - man kann sie benennen z. Bsp. in EFI-Catalina o. Ä. .

Was aber nur da Sinn macht, wenn sich in der EFI-Partition der Platte auch ein BL inkl. EFI-Ordner befindet. Ansonsten wüsste ich nicht, was ich auf einer leeren EFI-Partition mit einem leeren EFI-Ordner zu tun habe. 😊

[Zitat von Einhorn](#)

habe ich mich auch schon mal vertan.

...und ich mich einmal zuviel! Seitdem wird nur noch auf BL-Sticks ohne jegliches OS hantiert.

Zudem kann ich jede der macOS-Platten in einen echten Mac reinhängen, sofern der das OS kann. Ein dort befindlicher BL wäre dann u. U. nicht so prickelnd.

Beitrag von „Shado“ vom 3. September 2020, 19:43

Hi Lucky,,,, genau so mache ich es auch.... der Clover ist auf einer separaten Platte. Auf dieser ist nur in der EFI, der Clover.... Funktioniert schon seit, gefühlt, TAUSEND JAHREN.....

---> Was macht der Zahnarzt????

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. September 2020, 19:48

[Zitat von Shado](#)

genau so mache ich es auch...

Nicht ganz, denn ich "verschwende" dafür keine Platte, sondern habe dafür Nano-Sticks.

Und jetzt warten wir mal auf den TE.

Beitrag von „krokol“ vom 3. September 2020, 20:04

LuckyOldMan Zwar OT für den Thread, aber interessehalber: Du bootest all die in deinem Profil genannten Systeme über einen (!) Boot-Stick? Kannst du da ein paar Tipps geben? Ich hadere ja schon mit Triple-Boot. Und meine Windows-Installation hat ihre eigene EFI, schon weil die

SSDT-Anpassungen für macOS dann auch greifen (und ich zu faul/unfähig bin, die sauber in Bedingungen zu packen, ohne Tippfehler oder Verschachtelnden zu verhunzen).

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. September 2020, 20:28

[krokol](#)

Falls Du einen Thread dazu hast, können wir gerne dort fortfahren. Hier sollte es erstmal mit den Randthemen zum Clover-BL genug sein, bis der TE sich wieder mit seinem Anliegen meldet. 😊

Beitrag von „g-force“ vom 3. September 2020, 21:02

[Zitat von Basti Wolf](#)

Die EFI des Systems ist immer auf einem Installationsstick als Backup zu sichern. Wer das prinzipiell nicht hat, der hat auch hier im Forum kein Mitleid zu erwarten, so einfach ist das.

Nana, etwas harte Worte. Natürlich sollte man immer einen funktionierenden Bootstick parat haben, die "alten Hasen" wissen das. Daß wir aber nun ohne Mitleid für diejenigen sind, die aufgrund mangelnder (schlechter) Erfahrung plötzlich vor einem unbootbaren System stehen, entspricht nicht ganz der Wahrheit. Wir sind meist ziemlich verständnisvoll und weisen lieber vorher auf die Notwendigkeit hin, statt hinterher "älebätsch" zu sagen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. September 2020, 21:06

[Zitat von g-force](#)

und weisen lieber vorher auf die Notwendigkeit hin

Unf genau so verstehe ich den klaren Hinweis von [Basti Wolf](#), denn das ist bei den Helfern

inzwischen gängige Praxis, vorher und mehrmals darauf hinzuweisen. Von daher ist es gut, wenn immer erneut auf mögliche Folgen hingewiesen wird, falls ein TE es versäumt hat. 😊

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 3. September 2020, 21:26

Eine kleine Entschuldigung meinerseits an den te, hätte man evtl auch freundlicher ausdrücken können. Sry war nicht böse gemeint 😊😊

Beitrag von „5T33Z0“ vom 3. September 2020, 22:04

Zitat von Shado

@BastiWolf,,,,, ohoohoho. nein... IMMER den Clover mit dem Installer updaten. Dann bekommst du automatisch ein EFI-BackUp.

Das mache ich schon viele, viele Monate so. Da kannst du mir erzählen, was du möchtest.... 😊

ABER: Viel Wege führen nach Rom. Auch ein USB-Stick mit dem letzten gehenden Clover, incl. EFI-Treibern und Kexten, sollte man in der Schublade haben.

UND: Ich habe nicht NUR EINEN Hacki laufen.....

Ja, generell schon. Allerdings war es bei einem meiner letzten Updates von Clover mit dem .pkg Installer so, dass die Kiste danach nicht mehr hochfuhr. Seitdem mache ich Updates nur noch manuell, indem ich es als zip von github runterlade: <https://github.com/CloverHacky...CloverBootloader/releases>

Mit nem manuellen Update kann man halt einfach feststellen, welche Dateien neu sind und kann sicher sein, dass sich an der Konfiguration nichts ändert. Ich verwende Clover nur noch ab und an auf dem Notebook, weil da Dualboot mit einer Disk einfacher ist.

Ansosnten verwende ich primär OpenCore. Daher habe ich Clover als Installation mittlerweile

komplett mit pkg uninstall entfernt, da der Installer ja nicht nur Dateien in der EFI Partition ablegt, sondern auch im System – und wenn man OC verwendet wird empfohlen diese Sachen zu entfernen. Wie auch immer – durch manuelles Updaten habe ich so immer einen aktuellen Clover EFI Ordner, den ich bei Bedarf nutzen kann ohne es mit einem Installer updaten zu müssen.

Aber am Ende muss jeder für sich selbst entscheiden, wie er es macht. Ich habe es jahrelang über den installer upgedatet aber manuell finde ich mittlerweile besser.

Beitrag von „Einhorn“ vom 4. September 2020, 08:03

So, nachdem Clover 5122 installiert ist (probehalter auf USB-Stick) und startet ist er auch auf den anderen Festplatten installiert. So ist nun auf jeder Platte ein EFI Ordner und ein ein Leerordner mit dem Namen der Platte 😊 LuckyOldMan

Clover 5121 wollte nicht starten, aber jetzt alles gut...

Beitrag von „Shado“ vom 4. September 2020, 09:09

@LuckyOldMn, wieso editierst du meine Posts, ohne dieses mit mir abzustimmen?????

Ist das denn richtig????

Wir hatten das schon mal vor einigen Jahren, in diesem Forum. Ich erinnere an GANDALFs-Zeiten...

Ich finde so etwas nicht richtig.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 10:21

[Zitat von Shado](#)

Ist das denn richtig????

Ja - das ist richtig & notwendig, wenn es sich wie bei Dir um wenig respektvolle Bemerkungen Richtung TE handelt, die dazu noch mit einer überbordenden Fülle von Smileys garniert werden.

Nichts gegen Ausdruck von Emotionen, aber das war überflüssig.

Beitrag von „silencethree“ vom 4. September 2020, 11:35

Hallo, wie ist die Antwort auf:

Welcome to Clover 5121

.... Scan Entries ...

Ich Bekomme dasselbe, habe Clover über den Installer aktualisiert ...

Von externem Stick bootet das System.

Danke

Beitrag von „Einhorn“ vom 4. September 2020, 11:56

Schon mit 5122 versucht?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 13:34

[Zitat von Einhorn](#)

Schon mit 5122 versucht?

Ja - soeben im Zuge meiner Bootstick-Aktualisierungen und um gleichzeitig auch seriöse Aussagen treffen zu können. 😊

Mit der beschriebenen Methode des Austausches (keine Installation) der entsprechenden Dateien von 5120 auf 5122 und der Aktualisierung der Kexte bootete mein Cloverstick einwandfrei.

Beitrag von „silencethree“ vom 4. September 2020, 16:00

Das ganze sieht dann so aus ... aktualisiert über Clover Installer

Das System hängt und braucht einen Hardware Reset

Eine 4xxx Version geht dann wieder ...



Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 16:07

[Zitat von silencethree](#)

... aktualisiert über Clover Installer ...

Schon mal nach der Kopier-Methode ohne Installer versucht?

Beitrag von „Lisa“ vom 7. September 2020, 21:07

Hallo,

habe das gleiche Problem wie "[silencethree](#)" wenn ich auf Clover 5122 aktualisiere.

Welcome to Clover 5122

"... scan entries ...

Starte ich mit 5119 ist alles i. O.

Hat jemand eine Lösung?

Danke

Beitrag von „Locke“ vom 7. September 2020, 21:12

Habt ihr auf OC Quiks umgestellt ? Aptiomemoryfix raus?

Beitrag von „Lisa“ vom 8. September 2020, 21:06

Ja, habe auf Clover 5122 und OC Quiks umgestellt, Boot bricht mit folgender Meldung ab.

Welcome to Clover 5122

"... scan entries ...

Mit Clover 5119 und OC Quiks, Bootvorgang bricht ab.

Mit Clover 5119 und Aptiomemoryfix alles i. O.

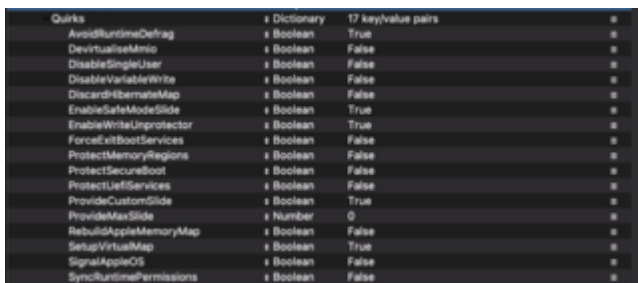
Wo liegt der Fehler?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 8. September 2020, 21:20

[Lisa Locke](#)

Habt ihr das so probiert einzustellen

<https://dortania.github.io/Ope...plist/haswell.html#booter>



Quirks	Dictionary	17 key/value pairs
AvoidRuntimeDefrag	Boolean	True
DevirtualizeMmio	Boolean	False
DisableSingleUser	Boolean	False
DisableVariableWrite	Boolean	False
DiscardHibernateMap	Boolean	False
EnableSafeModeSlide	Boolean	True
EnableWriteUnprotector	Boolean	True
ForceExitBootServices	Boolean	False
ProtectMemoryRegions	Boolean	False
ProtectSecureBoot	Boolean	False
ProtectUEFIServices	Boolean	False
ProvideCustomSlide	Boolean	True
ProvideMaxSlide	Number	0
RebuildAppleMemoryMap	Boolean	False
SetupVirtualMap	Boolean	True
SignalAppleOS	Boolean	False
SyncRuntimePermissions	Boolean	False

Beitrag von „Lisa“ vom 8. September 2020, 21:26

Bin jetzt wieder auf Clover 5119 und Aptiomemoryfix.

Beitrag von „Clio“ vom 30. September 2020, 11:37

Zitat von Basti Wolf

Shado clover sollte sehr wohl ohne den installer geupdated werden.. Die efi des System ist Immer auf einem Installationsstick als back up zu sichern. Wer das prinzipiell nicht hat, der hat auch hier im forum kein Mitleid zu erwarten so einfach ist das. Danach können die 2 entsprechenden Dateien der neuen clover Version eingefügt und ersetzt werden. So einfach ist das Update...

Welches sind denn die 2 entsprechenden Dateien der jeweils neuen Clover Version, die zum Update reichen? Verstehe ich richtig und die bisherigen Treiber werden dabei dann nicht berührt? Clover 5122 hat nicht funktioniert und bei der Hälfte des Ladebalkens geht es nicht weiter.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. September 2020, 11:48

Zitat von Clio

Clover 5122 hat nicht funktioniert und bei der Hälfte des Ladebalkens geht es nicht weiter.

Ist der Verbose-Modus aktiviert (bootsarg **-v**) oder ist Clover schon in der zweiten Hälfte des Startvorgangs? Eventuell liegt es nicht an der 5122, sondern hakt anderswo.

Beitrag von „Clio“ vom 30. September 2020, 21:56

Der Verbose-Modus ist nicht aktiviert und der Bootvorgang stoppt bei der Hälfte des

Ladebalkens der sich unter dem Apfel befindet 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. September 2020, 22:13

[Zitat von Clio](#)

Der Verbose-Modus ist nicht aktiviert

Dann aktiviere ihn und mach ein Foto von der Stelle, wo der Boot stoppt, sofern es dargestellt wird.